webfleet

LINK 640

Einbauanleitung

BRIDGESTONE Fleet Care

1597779132885 - 1.7 - 2026-04-14

Inhalt

Installation 3

Lieferumfang 4
Vorbereitung der Installation 5
Sicherheit geht vor 6
Wichtige Sicherheitshinweise und -warnungen 6
Übersicht der Verbindungen 8
Anschließen am CAN-Bus 9
Anschließen an die Stromversorgung 10
Richtige Positionierung des Geräts 11
Installation des LINK 640 12
Anbringen der Gerätehalterung mit Klebestreifen 12
Anbringen der Gerätehalterung mit den Blechschrauben 13
Funktionsprüfung 14
Stromversorgung oder Zündung prüfen 14
Mobilfunknetz-Empfang testen 14
Aktivierung des LINK 640 15
Fehlerdiagnose 16
Überwachung des Betriebs 16
Support 17
LINK 640 zurücksetzen 18
LINK 640 neu starten 18
LINK 640 auf Werkseinstellungen zurücksetzen 18
Technische Daten 19

Anhang 21

Wichtige Sicherheitshinweise und -warnungen 22
Sachwidrige Nutzung 23
CE-Kennzeichnung und Zertifizierung für Funkgeräte für den LINK 640 23
FCC-Informationen für den Benutzer 23
Specific Absorption Rate (SAR)-Konformität 25
Triman-Logo 25
Betriebstemperatur 26
WEEE – Entsorgung von Elektroschrott 26
So verwendet Webfleet Solutions Ihre Informationen 26
Belastungsgrenzen 26
Technische Daten 27
Modellnummern 27
Verantwortliche Stelle in Nordamerika 27
Emissionsdaten für Kanada 27
Warnhinweis für Australien 28
Hinweis für Neuseeland 28
Zertifizierung für Australien 28
Kontakt Kundensupport (Australien und Neuseeland) 28
Kundensupport 28
Dieses Dokument 28
Webfleet-Telematikserviceplattform 29
Für dieses Gerät nicht mitgeliefertes Zubehör 29
Geschäftsbedingungen und beschränkte Gewährleistung 29
Urheberrechtsvermerke 29
Copyright (c) 2018 - Tcl/Tk 29

Webfleet – Beschränkte Gewährleistung 31

Installation

Lieferumfang

- LINK 640

  1. Gelbe LED – Verbindungsstatusanzeige.
  2. Grüne LED – Systemstatusanzeige
  3. Strom-/CAN-Anschluss.
  4. Rücksetztaste.
  5. Mini-USB-Kabelanschluss für Wartung/Aktualisierung

- Gerätehalterung

- Strom-/CAN-Kabel

- Befestigungselemente – 1 Klebestreifen, 4 Blechschrauben und ein Reinigungstuch

Vorbereitung der Installation

Lesen Sie sich vor der Installation Ihres LINK 640 die Installationsanweisungen sowie die Sicherheits- und Warnhinweise sorgfältig durch und überprüfen Sie, ob Sie über Folgendes verfügen:

- die schriftliche Vertragsbestätigung **für** , die auch den **Aktivierungscode** enthält
- ein Gerät mit Internetverbindung, mit dem Sie QR-Codes scannen können und auf dem die LINK Toolkit-App installiert ist, sowie die erforderlichen Anmeldedaten.
- den QR-Code des LINK 640 (auf dem Geräteetikett oder auf dem zusätzlichen QR-Code-Etikett).
- alle im Lieferumfang enthaltenen Teile.
- eine Verbindung zur Bordstromversorgung, die mit maximal 10 A gesichert sein.
- einen **Ort mit freier Sicht zum Himmel**, an dem Sie den GNSS-Empfang in Ihrem Fahrzeug prüfen können

---

* Verfügbares Zubehör für den LINK 640 oder Informationen zur Gerätekompatibilität finden Sie unter https://www.webfleet.com/products

---

Sicherheit geht vor

Wichtige Sicherheitshinweise und -warnungen

WICHTIG: Bitte lesen Sie die folgenden Sicherheitsanweisungen sorgfältig durch. Lesen Sie die in diesem Dokument enthaltenen Anweisungen sorgfältig durch.

Webfleet haftet nicht für Schäden, die aus der Nichtbeachtung der Sicherheitsanweisungen resultieren. Dieses Dokument ist Bestandteil des Produkts. Bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf. Wenn Sie das Gerät an einen neuen Benutzer weitergeben, geben Sie bitte auch dieses Handbuch an ihn weiter.

Positionierung

Positionieren Sie das Gerät so, dass weder Ihre freie Sicht auf die Straße noch die Steuerungselemente in Ihrem Fahrzeug oder die Rückspiegel und Airbags blockiert oder sonstwie beeinträchtigt werden.

Explosionsgefahr

Teile dieses Produkts können Funken verursachen, die zu Explosionen führen können. Dies stellt eine Gefahr für Gesundheit und Leben dar. Verwenden Sie das Gerät nicht in Bereichen mit hoher Explosionsgefahr. Halten Sie bei Verwendung dieses Produkts in einem mit Flüssiggas angetriebenen Fahrzeug die Sicherheitsbestimmungen des Landes ein, in dem Sie das Fahrzeug nutzen.

Schäden durch unsachgerechte Installation

Die Installation und erste Inbetriebnahme des Geräts darf nur durch autorisiertes Personal, wie z. B. einen qualifizierten Radiohändler oder eine Kfz-Werkstatt, durchgeführt werden.

Verletzungsrisiko bei Unfällen

Befestigen Sie das Gerät oder Zubehörteile nicht im Entfaltungsbereich von Airbags oder im Aufprallbereich für Kopf und Knie. Achten Sie bei der Auswahl der Geräteposition darauf, Störungen mit Displays, Sicherheitsgeräten und Elementen zur Fahrzeugsteuerung zu vermeiden.

Schäden an der Karosserie

Achten Sie darauf, nicht in Teile der Karosserie zu bohren, die zur Stabilität oder Sicherheit des Fahrzeugs beitragen. Andernfalls ist nicht gewährleistet, dass alle Teile nach der Modifikation weiterhin ordnungsgemäß funktionieren.

Brandrisiko

Achten Sie darauf, nicht in Kabelbäume, Kraftstoffleitungen oder ähnliche Komponenten zu bohren. Ein solcher Bohrvorgang kann ein Feuer auslösen.

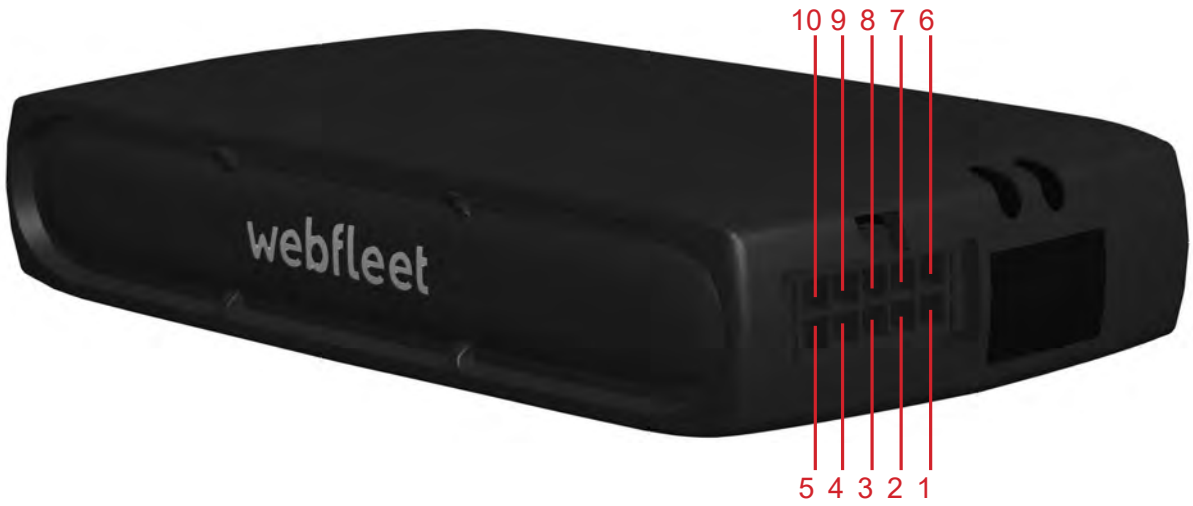
Reparatur und Austausch

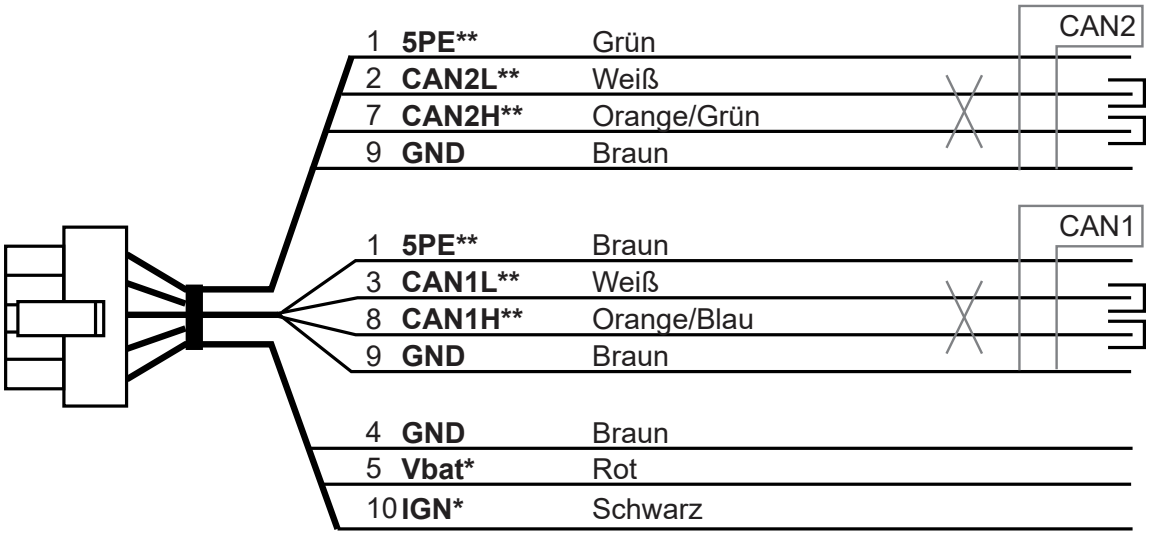
Reparaturen müssen von autorisiertem und qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Reparieren Sie beschädigte Teile niemals selbst. Senden Sie das defekte Gerät zur Reparatur an Webfleet Nur die geschulten Mitarbeiter von Webfleet sind berechtigt, Reparaturen durchzuführen oder Teile auszuwechseln.

Schäden am Gerät

Durch Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten können Kurzschlüsse innerhalb des Geräts auftreten. Das Gerät wird durch den Kontakt mit Wasser möglicherweise beschädigt. Verwenden und lagern Sie das Gerät nur in vor Wasser geschützten Bereichen.

Übersicht der Verbindungen





* Sichern Sie diese Leitung mit max. 10 A.

** Twisted-Pair-Kabel. Die losen Enden der CAN L-/CAN H-Kabel müssen vor Kurzschlüssen geschützt werden. Trennen Sie sie, indem Sie einen Heißschrumpfschlauch verwenden.

Anschließen am CAN-Bus

Verwenden Sie die Webfleet Solutions-Tools für die CAN-Konfiguration bei Ihrem speziellen Fahrzeug.

Tipps für die Installation

- Wählen Sie zum Anschließen am CAN-Bus ein Kabel aus, das nicht länger als zwingend erforderlich ist. CAN-Kabel dürfen nicht gewickelt werden.
- Beachten Sie stets das Handbuch des Fahrzeugherstellers, wenn Sie Arbeiten am elektrischen BUS-System des Fahrzeugs durchführen.
- Schneiden Sie den Kabelbaum des Fahrzeugs nicht durch, sondern verwenden Sie ein Spezialgerät zum Entfernen der Kabelisolierung.
- Wenn Sie die Isolierung von Kabeln entfernen müssen, die eng beieinander liegen (z. B. CAN-Kabel), achten Sie beim Entfernen der Isolierung auf die Einhaltung eines Mindestabstands von 2 cm, um Kurzschlüsse zu verhindern.
- Nach erfolgter Installation müssen die blanken Stellen der Kabel mit elektrischem Isolierband (möglichst wärmeschrumpfend) und mit einer weiteren Schicht aus Gewebe-Isolierband geschützt werden.

Hinweis: Sie können das LINK CAN Sensor 100-Zubehör verwenden, um eine kontaktfreie Verbindung zum CAN-1- oder CAN-2-Bus herzustellen.

Anschließen an die Stromversorgung

Hinweis: Wenn Sie den LINK CAN Sensor 100 mit Ihrem LINK 640 verbinden möchten, verwenden Sie bitte das Daten-/Stromkabel aus dem Lieferumfang des LINK CAN Sensor 100.

Schließen Sie den LINK 640 an die Bordspannung des Fahrzeugs (12 V/24 V) an. Verwenden Sie keinen Spannungswandler. Die drei Kabel GND (Masse), IGN (Zündung) und PWR+ (Versorgungsspannung) müssen stets angeschlossen sein.

Wichtig: Halten Sie die nachfolgend beschriebene Reihenfolge beim Anschluss der Kabel ein. Schließen Sie erst die Kabel an und stecken Sie dann den Stecker in den LINK 640. Wenn Sie den Stecker zuerst in den LINK 640 gesteckt haben, müssen Sie das Massekabel (GND) anschließen, bevor Sie das PWR+-Kabel und das IGN-Kabel wie nachfolgend beschrieben anschließen.

1. Verbinden Sie das Massekabel (braun) mit der Masse (Klemme 31).
2. Verbinden Sie das PWR+-Kabel (rot) mit dem stromführenden Anschluss (Klemme 30).
   Die Verbindung darf mit maximal 10 A gesichert sein. Sichern Sie andernfalls das PWR +-Kabel mit einer 4 A/flink-Sicherung.
3. Verbinden Sie das IGN-Kabel (schwarz) mit der Zündung (Klemme 15).
   Die Verbindung darf mit maximal 10 A gesichert sein. Sichern Sie andernfalls das IGN-Kabel mit einer 4 A/flink-Sicherung.
4. Stecken Sie den Strom-/CAN-Stecker in den Netzkabelanschluss.

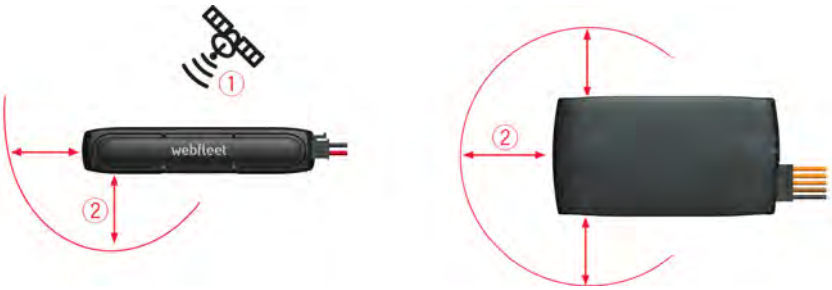
Hinweis: Wenn Sie die Kabelverbindungen trennen müssen, während der Strom-/CAN-Stecker in den LINK 640 eingesteckt ist, achten Sie darauf, das Massekabel zuletzt zu trennen.

Richtige Positionierung des Geräts

Wählen Sie zunächst die richtige Position für die Installation Ihres LINK 640 aus.

Beachten Sie dabei die folgenden Punkte:

- Der LINK 640 darf nicht über längere Zeit direktem Sonnenlicht und/oder hohen Temperaturen ausgesetzt werden. Andernfalls wird die Funktion des Geräts beeinträchtigt.
- Um den optimalen GNSS-Empfang mit dem integrierten GNSS-Empfänger zu gewährleisten, darf die Oberseite des Geräts nicht von Metallobjekten abgeschirmt werden.
- Um den optimalen Mobilfunkempfang mit der integrierten Mobilfunkantenne zu gewährleisten, darf das Gerät nicht auf Metallobjekten (wie der Fahrzeugkarosserie) platziert oder in einem Abstand von 5 cm von solchen umgeben sein. Die Oberseite des Geräts darf nicht von Metallobjekten abgeschirmt werden.



1. Die Oberseite des Geräts darf nicht von Metallobjekten abgeschirmt werden.
2. Es muss ein Abstand von mindestens 5 cm (2 Zoll) zu Metallobjekten eingehalten werden.

Beachten Sie bei der Auswahl der richtigen Position für Ihr Gerät Folgendes:

- Das Gerät muss mit der Oberseite nach oben positioniert werden.
- Für den optimalen Empfang muss das Gerät so positioniert werden, dass es nicht von Metallobjekten abgeschirmt wird.
- Das Gerät darf die Sicht des Fahrers nicht behindern.
- Getönte, metallisierte Windschutzscheiben oder Scheiben mit integrierten Heizfäden können den GNSS-Empfang beeinträchtigen.
- Platzieren Sie das Gerät in einem Abstand von mindestens 5 cm (2 Zoll) zum Karosserierahmen oder anderen Metallobjekten, um eine optimale Mobilfunknetz-Übertragung und einen optimalen GNSS-Empfang sicherzustellen.
- Das Gerät muss auf einer fettfreien, trockenen und sauberen Oberfläche platziert werden, wenn es mit den Klebestreifen angebracht wird. Extreme Temperaturschwankungen und -unterschiede können die Hafteigenschaften der Klebestreifen beeinträchtigen.
- Das Gerät darf nicht in Lüftungsleitungen positioniert werden.
- Weder das Gerät noch sein Kabel dürfen Lüftungsschlitze oder deren Regler blockieren oder behindern, wenn das Gerät in der Nähe von Lüftungsleitungen installiert wird.
- Installieren Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe anderer elektrischer Komponenten im Fahrzeug wie z. B. integrierte Alarmsysteme, Gateway, Steuereinheiten, Navigationsgeräte oder Mautzahlungssysteme, bei denen es zu gegenseitigen Störsignalen kommen könnte.
- Beachten Sie vor der Installation des Geräts die Sicherheitsanweisungen und wählen Sie die korrekte Position.

Installation des LINK 640

Der LINK 640 kann mit zwei Klebestreifen oder zwei Blechschrauben angebracht werden.

Sie können die Gerätehalterung an der Ober- oder Unterseite des LINK 640 anbringen.

Anbringen der Gerätehalterung mit Klebestreifen

Sie können den LINK 640 mit einem Klebestreifen an Ihrem Fahrzeug anbringen. **Bitte beachten Sie die Sicherheitsbestimmungen in diesem Dokument**.

1. Platzieren Sie das Gerät auf einer ebenen Oberfläche.

   Denken Sie daran, dass der LINK 640 nicht von Metallobjekten abgeschirmt werden darf, wenn er sich in der Gerätehalterung befindet.
2. Säubern Sie die Oberfläche mit dem mitgelieferten Reinigungstuch, sodass eine fettfreie, trockene und saubere Oberfläche entsteht.
3. Ziehen Sie den Schutzfilm von einer Seite der Klebestreifen ab.
4. Kleben Sie den Streifen auf die Unterseite der Gerätehalterung (wie unten gezeigt).

Wichtig: Verwenden Sie den Streifen nur zusammen mit der Gerätehalterung. Kleben Sie den Streifen NICHT auf den Aufkleber mit der Seriennummer des Geräts.

5. Ziehen Sie den Schutzfilm von der anderen Seite des Klebestreifens ab.
6. Platzieren Sie die Gerätehalterung mit dem Klebestreifen auf der vorbereiteten Oberfläche. Drücken Sie es vorsichtig ein paar Sekunden fest, bis es haftet.

Hinweis: Die maximale Klebefestigkeit des Streifens ist nach ca. 72 Stunden erreicht, je nach Temperatur.

7. Setzen Sie den LINK 640 in die Gerätehalterung ein. Drücken Sie vorsichtig, bis das Gerät einrastet.

Anbringen der Gerätehalterung mit den Blechschrauben

Sie können die Gerätehalterung mit den beiden Blechschrauben an Ihrem Fahrzeug anbringen.

Hinweis: Sehen Sie sich die Liste des Verpackungsinhalts an, um zu prüfen, ob die Blechschrauben (3,5 x 16 mm, 1/7 x 5/8 Zoll) in Ihrem Produktpaket enthalten sind.

1. Wählen Sie eine ebene Fläche zum Anbringen des LINK 640.
   Denken Sie daran, dass der LINK 640 nicht von Metallobjekten abgeschirmt werden darf, wenn er sich in der Gerätehalterung befindet.
2. Setzen Sie die Schrauben in die dafür vorgesehenen Bohrungen an der Gerätehalterung ein.

3. Ziehen Sie die Schrauben fest.
4. Schieben Sie den LINK 640 vorsichtig in die Gerätehalterung, bis er einrastet.

Funktionsprüfung

Stromversorgung oder Zündung prüfen

Stellen Sie vor dem Testen der Verbindung zur Stromversorgung und zur Zündung sicher, dass Sie die Installation ordnungsgemäß durchgeführt haben.

1. Prüfen Sie alle Verbindungen mit Ihrem LINK 640-Gerät (Leitungen, Sicherungen usw.).
2. Schalten Sie die Zündung aus.
   Die grüne LED sollte nicht leuchten und alle 3 Sekunden aufblinken.
3. Schalten Sie die Zündung ein.
   Die grüne LED sollte leuchten und alle 3 Sekunden erlöschen. Wenn das Gerät bereits aktiviert ist, sollte die grüne LED durchgängig leuchten.

   Wenn die LED nicht entsprechend funktioniert, überwachen Sie die LEDs zu Diagnosezwecken.

Mobilfunknetz-Empfang testen

Für diesen Test müssen Sie das Fahrzeug unter Umständen an einen Ort fahren, der Ihnen eine unbehinderte Sicht zum Himmel bietet, um einen einwandfreien GNSS- und Mobilfunknetz-Empfang zu gewährleisten.

Platzieren Sie das LINK 640-Gerät für diesen Test an der Stelle, an der Sie es anbringen möchten.

1. Schalten Sie die Zündung ein.
2. Prüfen Sie die gelbe LED. Sie sollte leuchten und alle 3 Sekunden erlöschen.
   Sobald das Gerät eine Verbindung zu WEBFLEET hergestellt hat, leuchtet die gelbe LED durchgehend.
   Wenn die LEDs länger als 10 Minuten blinken, prüfen Sie die LEDs zu Diagnosezwecken.

Aktivierung des LINK 640

Sie können die Webfleet Installer App verwenden, die Sie durch den Aktivierungsprozess Ihres LINK 640 führt.

Stellen Sie sicher, dass Folgendes vorhanden ist:

- die schriftliche Vertragsbestätigung **für** , die auch den **Aktivierungscode** enthält
- ein Gerät mit Internetverbindung, mit dem Sie QR-Codes scannen können und auf dem die Webfleet Installer App installiert ist, sowie die erforderlichen Anmeldedaten.
- der QR-Code des LINK 640, den Sie auf dem Geräteetikett oder dem zusätzlichen QR-Code-Aufkleber finden.

Zusätzlich zur Webfleet Installer App können Sie das Online-Installationstool verwenden, um den LINK 640 zu aktivieren. Dorthin gelangen Sie, wenn Sie den QR-Code des LINK 640 scannen, den Sie auf dem Geräteetikett oder den zusätzlichen QR-Code-Aufklebern im Lieferumfang finden. Wenden Sie sich an Webfleet oder Ihren Flottenmanager, wenn Zugangsdaten für das Online Activation Tool erforderlich sind.

Hinweis: Wenn der QR-Code des LINK 640 nicht gescannt werden kann, unterstützen die Webfleet Installer App und das Online-Installationstool die Aktivierung des LINK 640 auch mittels Geräteseriennummer und Geräteaktivierungsschlüssel (Device Activation Key, DAK), die sie ebenfalls auf den QR-Code-Aufklebern finden.

Fehlerdiagnose

Überwachung des Betriebs

Sie können den Systembetrieb Ihres LINK 640 anhand der grünen System-LED und der nachfolgenden Tabelle überwachen.

Wichtig: Der LINK 640 muss in WEBFLEET aktiviert sein.

Modus der grünen LED	
AUS	**Gerät ist im Standby-Modus oder nicht an die Stromversorgung angeschlossen.** • Schalten Sie die Zündung ein. • Prüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß an die Stromversorgung angeschlossen ist.
AUS und kurz AN alle 3 Sekunden	**Zündung aus.**
Blinkt	Kein Betriebssystem und/oder keine Anwendung verfügbar oder Anwendung fehlgeschlagen. • Kontaktieren Sie den Webfleet Solutions-Kundensupport unter www.webfleet.com/support.
Wiederholtes Blinken (GELBE LED ist AUS)	**Standardeinstellungen wiederherstellen**
AN und kurz AUS alle 3 Sekunden	Zündung an. Anwendung läuft, Gerät ist nicht aktiviert. • Aktivieren Sie das Gerät.
AN	**Anwendung läuft, Gerät ist aktiviert.**

Sie können die Verbindung Ihres LINK 640 zum Mobilfunknetz anhand der gelben Verbindungs-LED und der nachfolgenden Tabelle überwachen.

Modus der gelben LED	
AUS	**Nicht verbunden – Keine Abdeckung des Mobilfunknetzes** • Prüfen Sie, ob das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen ist. Schalten Sie die Zündung ein. • Versetzen Sie das Fahrzeug, da Sie sich möglicherweise in einem Mobilfunkloch befinden.

AUS und kurz AN alle 3 Sekunden	**Nicht verbunden – Richtiger Mobilfunkanbieter ist nicht verfügbar.** • Prüfen Sie, ob Ihr Vertrag Mobilfunknetz-Roaming unterstützt. • Versetzen Sie das Fahrzeug, da Sie sich möglicherweise in einem Mobilfunkloch befinden.
Blinkt	SIM nicht eingelegt; SIM defekt; Modemproblem. • Bei SIM-Modemproblemen wenden Sie sich bitte an den Webfleet Solutions-Kundensupport unter www.webfleet.com/support.
AN und kurz AUS alle 3 Sekunden	**Verbindung wird hergestellt.** • Wenn es länger als 10 Minuten dauert, wenden Sie sich an den Webfleet Solutions-Kundensupport unter www.webfleet.com/support.
AN	**Verbunden.**

Support

Sollte sich Ihre Frage nicht mithilfe der obigen Tabellen beantworten lassen, wenden Sie sich bitte an den Kundensupport von Webfleet Solutions unter www.webfleet.com/support.

LINK 640 zurücksetzen

Wenn der LINK 640 nicht ordnungsgemäß funktioniert oder eine Systemstörung meldet, müssen Sie das Gerät möglicherweise neu starten oder zurücksetzen. Starten Sie den LINK 640 nur dann neu bzw. setzen Sie ihn nur dann zurück, wenn Sie alle vorstehend beschriebenen Schritte ohne Erfolg durchgeführt haben.

LINK 640 neu starten

Drücken Sie zum Neustarten des LINK 640 die Rücksetztaste mit einem dünnen, spitzen Gegenstand, bis ein Klicken zu hören ist, und halten Sie die Taste ein bis zwei Sekunden lang gedrückt. Der LINK 640 startet innerhalb von ca. fünf Sekunden neu, nachdem Sie die Taste loslassen.

Wenn der Neustart nicht zum Erfolg führt, trennen Sie das Strom-/CAN-Kabel vom LINK 640. Stecken Sie es dann erneut in den Strom-/CAN-Anschluss.

LINK 640 auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Drücken Sie zum Zurücksetzen des LINK 640 auf die Werkseinstellungen die Rücksetztaste mit einem dünnen, spitzen Gegenstand und halten Sie sie gedrückt, bis die grüne LED schnell blinkt. Der LINK 640 startet innerhalb von ca. fünf Sekunden neu, nachdem Sie die Taste loslassen.

Wichtig: Alle auf dem LINK 640 gespeicherten Daten werden während des Zurücksetzens auf die Werkseinstellungen gelöscht.

Technische Daten

Abmessungen	Gehäuse: 97 x 51 x 19 mm/3,82 x 2,01 x 0,75 Zoll Gerät mit Gerätehalterung: 97 x 63 x 22 mm/3,82 x 2,48 x 0,87 Zoll
Gewicht	Gerät: 75 g/2,65 oz Gerätehalterung: 12 g/0,43 oz
Material	Gehäuse und Gerätehalterung: Kunststoffspritzguss PC/ABS
Schutzart	IP 20
Betriebsspannung	12 V / 24 V (min. 9 V bis max. 30 V)
Strom-/Energie-verbrauch (Durch-schnittswerte)	Bei 14 V: normal < 0,05 A/< 0,7 W Bei 28 V: normal < 0,03 A/< 0,84 W Standby: normal < 0,001 A/< 0,03 W Während der Datenübertragung 14 V < 0,15 A / < 2,1 W 28 V < 0,1 A < 2,8 W
Schutzsicherungen	Betriebsspannung* 9–30 V, zu sichern mit max. 10 A Zündung zu sichern mit max. 10 A * Intern gesichert mit 2 A; Sicherung ist nicht rücksetzbar oder aus-tauschbar; die Sicherung darf nur von Webfleet Solutions ausge-tauscht werden
Temperatur	Betrieb: -30 °C bis +70 °C/-22 °F bis 158 °F Lagerung: -40 °C bis +80 °C/-40 °F bis +176 °F
Mobilfunknetze	Integriertes Mobilfunkmodul mit LTE-M- und GPRS-Technologie GSM 900 MHz; GSM 1800 MHz LTE-Bänder 3 (1800 MHz), 8 (900 MHz), 20 (800 MHz), 28 (700 MHz)
GNSS	GNSS-Antenne und GNSS-Empfänger integriert
Zündungseingang	Für die Verbindung mit der Zündung (Klemme) des Fahrzeugs, da-mit das Gerät ggf. mit dem Zündsignal des Fahrzeugs ein- bzw. aus-geschaltet wird.

CAN-Bus	Die CAN-Bus-Schnittstelle des LINK 640 kann **nur Signale empfangen**. CAN1 H, CAN1 L, hohe/niedrige CAN-Geschwindigkeit CAN2 H, CAN2 L, hohe/niedrige CAN-Geschwindigkeit 5 PE-Stromversorgung für externe, kapazitive CAN-Sensoren: Nur für Webfleet Solutions-Zubehör. Wenden Sie sich bitte an Webfleet Solutions-Kundensupport.

Anhang

Wichtige Sicherheitshinweise und -warnungen

Global Positioning System (GPS) und Global Navigation Satellite System (GLONASS)

Beim Global Positioning System (GPS) und Global Navigation Satellite System (GLONASS) handelt es sich um satellitenbasierte Systeme, die Positions- und Zeitinformationen um den gesamten Globus bereitstellen. GPS wird von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika (USA) betrieben und überwacht, die alleine für dessen Verfügbarkeit und Genauigkeit verantwortlich ist. GLONASS wird von der Regierung Russlands betrieben und überwacht, die alleine für dessen Verfügbarkeit und Genauigkeit verantwortlich ist. Änderungen der Verfügbarkeit und Genauigkeit von GPS oder GLONASS und Änderungen der Umweltbedingungen können den Betrieb Ihres Geräts beeinträchtigen. Webfleet übernimmt keinerlei Haftung für die GPS- bzw. GLONASS-Verfügbarkeit und -Genauigkeit.

Sicherheitshinweise

Warnung zum vorschriftsgemäßen Fahren

Es liegt in Ihrer Verantwortung, die erforderliche Vorsicht und Sorgfalt bei der Verwendung dieses Geräts walten zu lassen. Lassen Sie sich beim Fahren nicht durch die Nutzung des Geräts ablenken. Sie sind dafür verantwortlich, Gesetze einzuhalten, die die Benutzung von Mobiltelefonen oder elektronischen Geräten (z. B. die Pflicht, Freisprecheinrichtungen für Telefonate während der Fahrt zu verwenden) einschränken oder verbieten. **Halten Sie sich stets an geltende Gesetze und Straßenschilder, besonders jene in Bezug auf Abmessungen, Gewicht und Klasse Ihres Fahrzeugs.** Webfleet garantiert nicht den fehlerfreien Betrieb dieses Geräts oder die Richtigkeit jeglicher bereitgestellter Informationen und ist für keine Strafen haftbar, die durch die Nichteinhaltung von geltenden Gesetzen und Vorschriften entstehen.

Ordnungsgemäße Befestigung

Bringen Sie das Gerät nicht so an, dass Ihre freie Sicht auf die Straße oder Ihre Fähigkeit zur Steuerung des Fahrzeugs beeinträchtigt werden könnten. Platzieren Sie das Gerät nicht in einem Bereich, in dem es die Bereitstellung eines Airbags oder einer anderen Sicherheitsfunktion Ihres Fahrzeugs behindern könnte.

Schrittmacher

Schrittmacherhersteller empfehlen einen Mindestabstand von 15 cm (6″) zwischen einem kabellosen Handheld-Gerät und einem Schrittmacher, um eine potenzielle Störung des Schrittmachers zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen überein mit unabhängigen Studien und Empfehlungen von Wireless Technology Research.

Richtlinien für Menschen mit Schrittmachern:

- Halten Sie das Gerät IMMER mehr als 15 cm (6″) von Ihrem Schrittmacher entfernt.
- Tragen Sie das Gerät nicht in einer Brusttasche.

Andere medizinische Geräte

Bitte konsultieren Sie Ihren Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um zu bestimmen, ob der Betrieb Ihres kabellosen Produkts zu Störungen beim medizinischen Gerät führen könnte.

Wartung des Geräts

- Es ist wichtig, dass Sie Ihr Gerät schützen:
- Öffnen Sie das Gehäuse Ihres Geräts unter keinen Umständen. Dies kann gefährlich sein und führt zum Erlöschen der Garantie.

Sachwidrige Nutzung

Flugzeuge und Krankenhäuser

Die Benutzung von Geräten mit Antennen ist in den meisten Flugzeugen, Krankenhäusern und an vielen anderen Orten verboten. Sie dürfen dieses Gerät nicht in einer derartigen Umgebung verwenden.

CE-Kennzeichnung und Zertifizierung für Funkgeräte für den LINK 640

CE

Dieses Gerät kann in allen EU-Staaten verwendet werden. Webfleet Solutions bestätigt hiermit, dass der Funkgerätetyp Telematik-Blackbox die Richtlinie 2014/53/EU erfüllt. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist im Internet unter folgender Adresse verfügbar: https://www.webfleet.com/webfleet/legal/doc/

Das Gerät kann in den folgenden Frequenzbändern betrieben werden:

- GSM 900 MHz; GSM 1800 MHz
- LTE-Bänder 3 (1800 MHz), 8 (900 MHz), 20 (800 MHz), 28 (700 MHz)

und die maximale Radiofrequenzleistung innerhalb dieser Bänder beträgt:

- GSM: 2 W, 33 dBm bei 900 MHz, 1 W, 30 dBm bei 1.800 MHz
- LTE: 0,1 W, 20 dBM für alle Bänder

FCC-Informationen für den Benutzer

FC

DAS GERÄT ENTSPRICHT TEIL 15 DER FCC-RICHTLINIEN

Erklärung der Federal Communications Commission (FCC)

Dieses Gerät strahlt Hochfrequenzwellen aus und kann zu Störungen des Funk- und Fernsehempfangs führen, wenn es nicht ordnungsgemäß – d. h. unter strenger Einhaltung der Anweisungen dieses Handbuchs – verwendet wird.

Der Betrieb ist an folgende beiden Voraussetzungen geknüpft: 1.) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen hervorrufen und 2.) dieses Gerät muss sämtliche empfangenen Störungen aufnehmen, einschließlich jener, die seinen Betrieb beeinträchtigen.

Dieses Gerät wurde getestet und hält gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien die Grenzwerte eines Digitalgeräts der Klasse B ein. Diese Grenzwerte wurden entwickelt, um den Anwendern einen ausreichenden Schutz vor schädlichen Störungen in Wohnräumen zu bieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Hochfrequenzenergie aus und kann den Funkverkehr stören, wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird. Störungen unter bestimmten Installationsbedingungen können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Falls dieses Gerät Störungen des Funk- oder Fernsehempfangs verursacht, die sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts feststellen lassen, kann der Benutzer zu deren Beseitigung eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen ergreifen:

- Stellen Sie die Empfangsantenne um oder richten Sie sie anders aus.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Verbinden Sie den Netzstecker des Geräts mit einem anderen Stromkreis als dem, an den der Empfänger angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, um Hilfe zu erhalten.

Sämtliche vom Benutzer vorgenommenen Änderungen und Modifikationen, denen die für die Einhaltung der Richtlinien verantwortliche Partei nicht ausdrücklich zugestimmt hat, können zum Entzug der Betriebserlaubnis für das Gerät führen.

Wichtig

Dieses Gerät wurde unter Verwendung von abgeschirmten Kabeln und Steckern zwischen dem Gerät und dessen Peripheriegeräten auf die Einhaltung der FCC-Richtlinien getestet. Es ist wichtig, abgeschirmte Kabel und Stecker zu verwenden, um die Möglichkeit von Störungen des Funk- und Fernsehempfangs zu reduzieren. Für die Produktreihe geeignete abgeschirmte Kabel erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Fachhändler. Jegliche Änderungen am Gerät oder an den zugehörigen Peripheriegeräten, die ohne vorherige Genehmigung von Webfleet vorgenommen werden, können dazu führen, dass die Betriebserlaubnis für das Gerät gemäß FCC-Richtlinien erlischt. Für Kunden in den USA kann sich die folgende, von der staatlichen Kommunikationskommission (FCC - Federal Communications Commission) erstellte Broschüre als hilfreich erweisen: „How to Identify and Resolve Radio-TV Interference Problems“ (So erkennen und beheben Sie Probleme und Störungen des Funk- und Fernsehempfangs). Diese Broschüre erhalten Sie beim US Government Printing Office, Washington, DC 20402, USA. Art.-Nr. 004-000-00345-4.

FCC-ID: 2AGPAL0640

IC-ID: 20911-L0640

Dieses Gerät erfüllt die genehmigungsfreien RSS der Innovation Science and Economic Development Canada (ISED).

FCC-HF-Erklärung zur Strahlenbelastung

Die Transmitter in diesem Gerät dürfen nicht nebeneinander aufgestellt werden oder zusammen mit einer anderen Antenne oder einem anderen Transmitter betrieben werden.

FCC-Ländercode-Auswahl

Die Funktion zur Auswahl des Ländercodes ist bei in den USA oder in Kanada vertriebenen Produkten deaktiviert. Gemäß den FCC-Vorschriften dürfen alle in den USA vertriebenen WLAN-Geräte nur für US-Betriebskanäle festgelegt sein.

Position der FC-ID- und IC-ID-Informationen auf Ihrem Gerät

Die FC-ID und IC-ID befinden sich auf dem Etikett auf der Unterseite Ihres Geräts.

Specific Absorption Rate (SAR)-Konformität

DIESES KABELLOSE GERÄTEMODELL ERFÜLLT DIE BEHÖRDLICHEN AUFLAGEN HINSICHTLICH DER FUNKWELLENBELASTUNG, WENN ES WIE IN DIESEM ABSCHNITT BESCHRIEBEN VERWENDET WIRD

Das Gerät ist auch ein Funksender und -empfänger. Es ist so gestaltet, dass es die Emissionsgrenzen für Funkfrequenzstrahlung des Rates der Europäischen Union, der Innovation Science and Economic Development Kanada (ISED) und des Telekommunikationsausschusses (Federal Communications Commission, FCC) der US-Regierung nicht überschreitet. Diese Grenzen sind Bestandteil umfassender Richtlinien und stellen das zulässige Niveau für Funkfrequenzstrahlung für die allgemeine Bevölkerung dar.

Der SAR-Grenzwert laut FCC/ISED liegt bei 1,6 W/kg auf durchschnittlich 1 Gramm Körpergewebe (4,0 W/kg auf durchschnittlich 10 Gramm Gewebe der Extremitäten: Hände, Handgelenke, Fußgelenke und Füße). Der vom Rat der Europäischen Union empfohlene SAR-Grenzwert liegt bei 2,0 W/kg auf durchschnittlich 10 Gramm Körpergewebe (4,0 W/kg auf durchschnittlich 10 Gramm Gewebe der Extremitäten: Hände, Handgelenke, Fußgelenke und Füße). SAR-Tests werden mithilfe der von FCC/ISED/dem Rat der Europäischen Union festgelegten Standard-Betriebspositionen durchgeführt. Dabei sendet das Gerät auf höchstem zertifizierten Leistungspegel in allen getesteten Frequenzbändern.

Bevor ein kabelloses Gerätemodell für den Verkauf an die Öffentlichkeit zugelassen wird, muss es gemäß den Vorgaben von FCC, ISED und dem Rat der Europäischen Union getestet und zertifiziert werden, damit es die Grenzwerte nicht überschreitet, die im Rahmen der von der Regierung erlassenen Anforderungen an die unbedenkliche Exposition gemäß den Empfehlungen der Internationalen Kommission zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung (ICNIRP) festgelegt wurden. Die Tests werden an den von FCC, ISED und dem Rat der Europäischen Union für jedes Modell vorgegebenen Positionen und Orten durchgeführt.

Um die Richtlinien für die HF-Strahlenbelastung von FCC, ISED und EU einzuhalten, muss beim Transport eines Webfleet-Geräts mit integriertem Modul für die mobile Datenübertragung während der Übertragung ein Abstand von mindestens 20 cm (8 Zoll) vom Körper eingehalten werden. Wenn Sie beim Tragen des Geräts Zubehör verwenden, das nicht von Webfleet stammt, vergewissern Sie sich, dass das Zubehör kein Metall enthält, und halten Sie das Gerät während der Übertragung mindestens 20 cm (8 Zoll) von Ihrem Körper entfernt.

Triman-Logo

Betriebstemperatur

Dieses Gerät ist in folgendem Temperaturbereich vollständig funktionstüchtig: -30 °C bis +70 °C (-22 °F bis +158 °F). Wenn das Gerät längere Zeit höheren oder niedrigeren Temperaturen ausgesetzt ist, kann dies Schäden am Gerät verursachen und ist daher nicht zu empfehlen.

WEEE – Entsorgung von Elektroschrott

Gemäß der Richtlinie 2012/19/EU (EEAG) befindet sich auf dem Gehäuse und/oder der Verpackung dieses Produkts das durchgestrichene Abfalltonnensymbol. Das Produkt darf nicht mit dem Hausmüll oder als unsortierter, städtischer Abfall entsorgt werden. Bitte entsorgen Sie dieses Produkt am Verkaufsort oder bei einer kommunalen Wertstoffsammelstelle in Ihrer Nähe und leisten Sie so Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

So verwendet Webfleet Solutions Ihre Informationen

Informationen zur Verwendung von personenbezogenen Daten finden Sie unter: www.webfleet.com/privacy

Webfleet

Wenn Ihr Gerät für die Verbindung mit Webfleet-Diensten konfiguriert ist, sammelt es in Verbindung mit anderen im Fahrzeug installierten Webfleet-Geräten für die Zwecke des Webfleet-Dienstes während der Fahrzeugnutzung Informationen.

Die folgenden Informationen werden kontinuierlich gesammelt: Fahrzeugposition, Daten zu Beschleunigungskraft/Beschleunigung sowie motorbezogene Daten wie Kraftstoffverbrauch, Ventilpositionen, Motordrehzahl, Kilometerstand, Reifendruck und Temperatur. Welche Informationen im Einzelnen gesammelt werden, richtet sich nach dem im Fahrzeug installierten Webfleet-Gerät.

Der Eigentümer des Webfleet-Vertrags entscheidet, für welche Zwecke diese Informationen später genutzt werden dürfen, wer Zugriff darauf hat und wie lange die Informationen aufbewahrt werden. Weitere Auskünfte erteilt der Eigentümer des Webfleet-Vertrags. Dies ist in der Regel der Fahrzeughalter oder -mieter.

Belastungsgrenzen

Dieses Gerät entspricht den Strahlenbelastungsgrenzen, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden. Um eine Überschreitung der Grenzwerte für Hochfrequenzstrahlung zu vermeiden, ist bei normalem Betrieb ein Mindestabstand von 20 cm zur Antenne einzuhalten.

Technische Daten

Betriebsspannung

12 V / 24 V (min. 9 V bis max. 30 V)

Maximaler Energieverbrauch

14 V: < 0,15 A / 2,1 W

28 V: < 0,1 A / 2,8 W

Mobilfunknetze

Integriertes Mobilfunkmodul mit LTE-M- und GPRS-Technologie

GSM 900 MHz; GSM 1800 MHz

LTE-Bänder 3 (1800 MHz), 8 (900 MHz), 20 (800 MHz), 28 (700 MHz)

Modellnummern

LINK 640: L0640

Verantwortliche Stelle in Nordamerika

TT Telematics USA Inc., 100 Summit Drive, Burlington, MA

Emissionsdaten für Kanada

Dieses Gerät enthält einen oder mehrere genehmigungsfreie Sender/Empfänger, welche die genehmigungsfreien RSS-Standard(s) der Innovation Science and Economic Development Kanada (ISED) erfüllen. Der Betrieb ist an folgende zwei Voraussetzungen geknüpft:

- Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen.
- Dieses Gerät muss sämtliche Störungen aufnehmen, einschließlich jener, die den Betrieb des Geräts beeinträchtigen können.

Der Betrieb ist an die Bedingung geknüpft, dass dieses Gerät keine schädlichen Störungen verursacht.

Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt die kanadische Norm ICES-003. CAN ICES-3(B)/ NMB-3(B)

Die Funktion zur Auswahl des Ländercodes ist bei in den USA oder in Kanada vertriebenen Produkten deaktiviert.

Warnhinweis für Australien

Der Benutzer muss das Gerät ausschalten, wenn er sich in Bereichen mit explosionsgefährdeten Stoffen aufhält, zum Beispiel an Tankstellen, in Lagerräumen für chemische Stoffe oder an Orten, an denen Sprengarbeiten stattfinden.

Hinweis für Neuseeland

Dieses Produkt ist mit R-NZ gekennzeichnet, um darauf hinzuweisen, dass es die relevanten neuseeländischen Vorschriften erfüllt.

Anbieteridentifikation: E4935

Zertifizierung für Australien

Dieses Produkt ist mit dem Regulatory Compliance Mark (RCM) gekennzeichnet, um darauf hinzuweisen, dass es die entsprechenden australischen Vorschriften erfüllt.

Kontakt Kundensupport (Australien und Neuseeland)

Australien: +61 02 8023 8554

Neuseeland: +64 800 0241

Kundensupport

USA: +1 866 4593499

Chile: (+56) 2 2584 7172

Mexiko: (+ 52) 5559559224 / (+52) 5559559225

Dieses Dokument

Dieses Handbuch wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Durch die fortlaufende Produktentwicklung kann es jedoch vorkommen, dass einige darin enthaltene Informationen nicht mehr vollständig dem neuesten Entwicklungsstand entsprechen. Die Informationen können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Webfleet übernimmt keinerlei Haftung für technische oder redaktionelle Fehler und Auslassungen sowie für Neben- oder Folgeschäden, die durch die Nutzung bzw. Verwendung dieses Dokuments entstehen. Dieses Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Webfleet nicht kopiert werden.

Webfleet-Telematikserviceplattform

Sie benötigen ein gültiges und aktives Abonnement für die Webfleet-Telematikserviceplattform, um alle Funktionen des LINK 640 verwenden zu können.

Für dieses Gerät nicht mitgeliefertes Zubehör

Um alle Funktionen Ihres LINK 640 nutzen zu können, ist mindestens eines der folgenden Zubehörteile erforderlich.

- LINK CAN Sensor 100

Geschäftsbedingungen und beschränkte Gewährleistung

Für dieses Produkt gelten unsere Geschäftsbedingungen, darunter die beschränkte Gewährleistung; besuchen Sie https://www.webfleet.com/legal

Urheberrechtsvermerke

© 2026 Webfleet Solutions B.V. Alle Rechte vorbehalten. Webfleet ist eine eingetragene Marke von Webfleet Solutions B.V. oder einer seiner Tochtergesellschaften.

Copyright (c) 2018 - Tcl/Tk

Regents of the University of California, Sun Microsystems, Inc., Scriptics Corporation, and other parties

https://www.tcl.tk/

This software is copyrighted by the Regents of the University of California, Sun Microsystems, Inc., Scriptics Corporation, and other parties. The following terms apply to all files associated with the software unless explicitly disclaimed in individual files.

The authors hereby grant permission to use, copy, modify, distribute, and license this software and its documentation for any purpose, provided that existing copyright notices are retained in all copies and that this notice is included verbatim in any distributions. No written agreement, license, or royalty fee is required for any of the authorized uses. Modifications to this software may be copyrighted by their authors and need not follow the licensing terms described here, provided that the new terms are clearly indicated on the first page of each file where they apply.

IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR DISTRIBUTORS BE LIABLE TO ANY PARTY FOR DIRECT, INDIRECT, SPECIAL, INCIDENTAL, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, ITS DOCUMENTATION, OR ANY DERIVATIVES THEREOF, EVEN IF THE AUTHORS HAVE BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

THE AUTHORS AND DISTRIBUTORS SPECIFICALLY DISCLAIM ANY WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, AND NON-INFRINGEMENT. THIS SOFTWARE IS PROVIDED ON AN „AS IS“ BASIS, AND THE AUTHORS AND DISTRIBUTORS HAVE NO

OBLIGATION TO PROVIDE MAINTENANCE, SUPPORT, UPDATES, ENHANCEMENTS, OR MODIFICATIONS.

GOVERNMENT USE: If you are acquiring this software on behalf of the U.S. government, the Government shall have only „Restricted Rights“ in the software and related documentation as defined in the Federal Acquisition Regulations (FARs) in Clause 52.227.19 (c) (2). If you are acquiring the software on behalf of the Department of Defense, the software shall be classified as „Commercial Computer Software“ and the Government shall have only „Restricted Rights“ as defined in Clause 252.227-7013 (c) (1) of DFARs. Notwithstanding the foregoing, the authors grant the U.S. Government and others acting in its behalf permission to use and distribute the software in accordance with the terms specified in this license.

Webfleet – Beschränkte Gewährleistung

GEWÄHRLEISTUNGSGEBER

Käufe außerhalb der USA und Kanadas: Wenn Sie Ihren Kauf außerhalb der USA/Kanadas getätigt haben, wird Ihnen von Webfleet Solutions B.V., Beethovenstraat 503, 1083 HK Amsterdam, Niederlande, diese beschränkte Gewährleistung eingeräumt und zu deren Gunsten diese Haftungsbeschränkung vereinbart.

GEWÄHRLEISTUNGSUMFANG

1 Webfleet Solutions B.V. („Webfleet“) gewährleistet Ihnen, dass die Hardware bei regulärem Gebrauch für einen Zeitraum von einem (1) Jahr vom Datum Ihres Ersterwerbs der Hardware an keine Verarbeitungs- und Materialfehler („Fehler“) aufweist („Gewährleistungsfrist“). Während der Gewährleistungsfrist wird die Hardware nach dem Ermessen von Webfleet repariert oder ersetzt („Beschränkte Gewährleistung“), und zwar ohne Kosten für Sie (weder für Ersatzteile noch Arbeitsaufwand). Diese beschränkte Gewährleistung erfasst nur den Austausch der Hardware. Wird die Hardware nach Ablauf der Gewährleistungsfrist repariert, läuft die Gewährleistungsfrist für die Reparatur nach sechs (6) Monaten ab Reparaturdatum ab.

WAS DIESE GEWÄHRLEISTUNG NICHT ERFASST

2 Diese beschränkte Gewährleistung gilt nicht für die übliche Abnutzung oder wenn die Hardware von jemandem geöffnet oder repariert wird, der nicht von Webfleet dazu autorisiert wurde. Sie umfasst außerdem keine Reparatur und keinen Austausch von Hardware oder Teilen davon, die durch Folgendes beschädigt wurden: Zweckentfremdung, Feuchtigkeit, Flüssigkeiten, Nähe zu oder Einwirkung von Hitze, Unfälle, Missbrauch, Nichtbefolgen der Anweisungen, die der Hardware beiliegen, Verletzung der Sorgfalt oder Fehlanwendung. Die beschränkte Gewährleistung deckt keine physischen Beschädigungen der Hardware-Oberfläche ab. Die beschränkte Gewährleistung umfasst keine Software, die der Hardware beigefügt oder auf dieser installiert ist. Die beschränkte Gewährleistung umfasst nicht den Einbau, Ausbau oder die Wartung der Hardware oder damit verbundene Kosten.

WIE DIE GEWÄHRLEISTUNG GELTEND ZU MACHEN IST

3 Um einen Fehler geltend zu machen, müssen Sie Webfleet während der Gewährleistungsfrist über www.webfleet.com kontaktieren, um den Fehler darzulegen und, falls erforderlich, eine RMA-Nummer (Return Materials Authorization, Materialrückgabeberechtigung) zu erhalten. Sie sind verpflichtet, die Hardware während der Gewährleistungsfrist zusammen mit der Fehlerbeschreibung an die Adresse zu senden, die Webfleet Ihnen angibt. Falls ein Fehler auftritt und Webfleet nach den ersten hundertachtzig (180) Tagen der Gewährleistungsfrist einen berechtigten Anspruch unter dieser beschränkten Gewährleistung erhält, ist Webfleet berechtigt, Ihnen angemessene Versand- und Abwicklungskosten, die im Zusammenhang mit der Reparatur oder dem Austausch der Hardware anfallen, in Rechnung zu stellen. Sie sind verpflichtet, etwaige andere Rückgabeverfahren von Webfleet zu befolgen.

IHRE RECHTE

4 In einigen Ländern ist der Ausschluss oder die Begrenzung von Schadensersatzsprüchen möglicherweise nicht zulässig. Wenn ein Teil dieser beschränkten Gewährleistung ungültig oder nicht vollstreckbar sein sollte, bleiben die anderen Bestimmungen dennoch weiterhin gültig und wirksam.

5 Diese beschränkte Gewährleistung ist die einzige ausdrückliche Gewährleistung, die Sie erhalten, und sie wird anstelle jeglicher anderer ausdrücklicher Gewährleistungen oder ähnlicher Verpflichtungen gewährt, die durch Werbung, Dokumentation, Verpackung oder andere Kommunikation aufgestellt wird.

6 Mit Ausnahme der beschränkten Gewährleistung und im größtmöglichen durch das anwendbare Recht gestatteten Umfang stellen Webfleet und seine Lieferanten die Hardware „wie besehen und mit allen ihr innewohnenden Fehlern“ zur Verfügung und schließen hiermit alle weiteren Gewährleistungen und Bedingungen aus, seien sie ausdrücklich, stillschweigend oder von Gesetzes wegen eingeräumt, einschließlich aller möglichen stillschweigenden Gewährleistungen, Verpflichtungen oder Bedingungen für zufriedenstellende Qualität, Eignung für einen bestimmten Zweck, Zuverlässigkeit oder Verfügbarkeit, Genauigkeit oder Vollständigkeit der Reaktionen, Ergebnisse, fachmännische Ausführung, Virenfreiheit und den Einsatz angemessener Sorgfalt und Fertigkeiten – alles in Bezug auf die Hardware, die Erbringung oder Nichterbringung von Support- oder anderen Leistungen, Informationen, Software und zur Hardware gehörigen oder aus der Nutzung der Hardware resultierenden Inhalten. Außerdem wird keine Gewährleistung für die ungestörte Verwendung, den ungestörten Besitz oder die Nichtverletzung bezüglich der Hardware übernommen. Dieser Ausschluss gilt nicht bezüglich

(I) stillschweigender Bedingungen der Eigentumsstellung und

(II) stillschweigender Gewährleistungen einer Übereinstimmung mit der Beschreibung.

7 Diese beschränkte Gewährleistung betrifft keine Rechte gemäß anwendbarem nationalen Recht, das den Verkauf von Verbraucherprodukten regelt.

8 Diese beschränkte Gewährleistung kann nicht auf Dritte übertragen werden.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

9 Weder Webfleet noch seine Lieferanten haften Ihnen oder Dritten gegenüber für Schäden, weder direkte noch indirekte oder zufällige Schäden, Folgeschäden oder andere Schäden (einschließlich in jedem Fall, aber nicht beschränkt auf Schäden wegen der fehlenden Möglichkeit, die Ausrüstung zu nutzen oder auf Daten zuzugreifen, wegen Datenverlusts, Verlust von Geschäftsmöglichkeiten, Verlust von Gewinnen, Geschäftsunterbrechung oder Ähnlichem), die aus der Nutzung oder nicht möglichen Nutzung der Hardware entstehen, selbst wenn Webfleet auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

10 Ungeachtet jeglicher Schäden, die Ihnen aus welchem Grund auch immer entstehen können (einschließlich, aber nicht beschränkt auf sämtliche Schäden, die hierin genannt sind, und alle direkten oder allgemeinen Schäden, die aus dem Vertrag oder einem anderen Grund entstehen), ist die gesamte Haftung von Webfleet und all seinen Lieferanten auf den Betrag beschränkt, den Sie tatsächlich für die Hardware bezahlt haben.

11 Webfleet haftet nicht für

(I) betrügerische Handlungen seiner Angestellten und/oder Auftragnehmer oder

(II) Arglist seiner Angestellten und/oder Auftragnehmer.

12 Ungeachtet des Obenstehenden ist die Haftung keiner Partei für durch ihre Fahrlässigkeit verursachte Todesfälle oder Personenschäden beschränkt.